

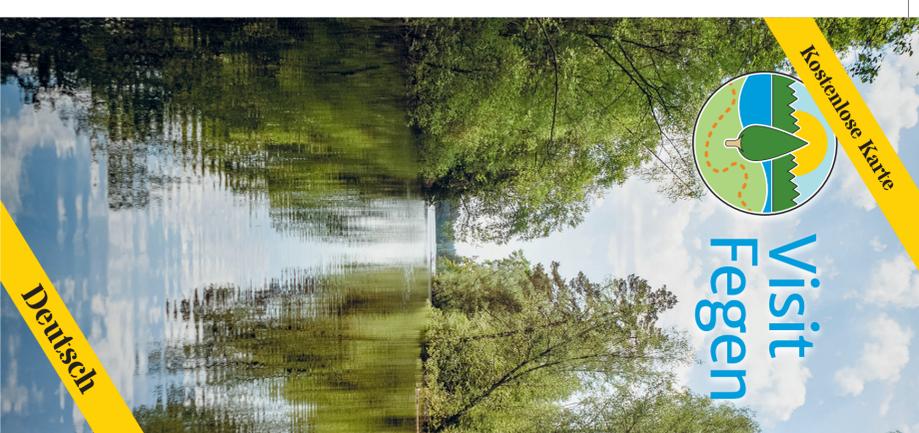
Zeichenerklärung

- Öffentliches Bad
- Campingplatz
- Ferietand
- Herberge
- Zwischenvermietung
- Schlafplatz für Wohnmobile
- Café
- Restaurant
- Schwarzwidrigkeit
- Partypalaz
- Überwachungsplatz
- Lagerfeuer gestützt
- Beheizungs-system
- Wanderpfad
- Radweg
- Kanuweg
- Kanu-Unterrichts-stelle
- Sportanlage
- Stromschleife
- Sperranlage
- Früchweiser
- Geschäft
- Touristeninformation
- Tankstelle

- Landschaftsschutz-gebiet Fegen
- Vogelschutzgebiet
- Zurückverbot vom 1. April bis 31. Juli
- Wanderpfad
- Radweg
- Kanuweg

www.visitfegen.se

Visit Fegen
 FIA Fegen Inspiration Area
 Tel: +46 30 938 44 35
 www.visitfegen.se



Visit Fegen

Kostelose Karte



In der Natur treffen Sie auf folgende Schilder:

5

§ FÄGELSKYDD
Tillträde förbjudet

1/4 - 31/7

§ FÄGELSKYDD
Tillträde förbjudet

1/4-31/7

Gäller även vattenområdet
in till 100 m från strand

Geschwindigkeitsbegrenzung von 5 Knoten gilt für den gesamten Fegensee vom 1. April bis 31. Juli.
 Auf Bojen platziert. Passieren Sie dieses Schild nicht.
 Es ist verboten, an Land zu gehen oder sich näher als 100 Meter am Ufer aufzuhalten.

§

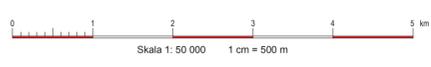
Im Landschaftsschutzgebiet Fegen darf nur an den dafür ausgewiesenen Stellen übernachtet und Feuer gemacht werden. Vom 1.5. bis 30.9. gilt in den geschützten Uferbereichen von Kalvsjön, Liljön, Atran und Stångån Feuerverbot.

Außerer leisten Service-Arbeit und sorgen für Ordnung im Gebiet.

Jedermannsrecht

Das Jedermannsrecht haben wir alle. Das Jedermannsrecht mit Verstand zu nutzen. Es umfasst jedoch nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Die Grundregel lautet, das Jedermannsrecht mit Verstand zu nutzen. Sie nutzen das Jedermannsrecht, wenn Sie einen Spaziergang machen, Kanu fahren oder auf einem Stein sitzen und nachdenken. Das Jedermannsrecht ist eine einzigartige Möglichkeit für alle, sich frei in der Natur zu bewegen. Wir müssen jedoch auch Verantwortung für die Natur und die Tierwelt übernehmen und Rücksicht auf Landbesitzer und andere Besucher nehmen. Also nicht stören - und nicht zerstören.

Mehr über das Jedermannsrecht erfahren Sie unter www.visitsweden.de



Verlag: Västkuststiftelsen 2024
 Layout und Produktion: Destination Falkenberg in Zusammenarbeit mit Enter Gislaved und Svenljunga Gemeinde.
 Karte: Lantmäteriet und Myrica AB.





Angeln i Fegengebiet

Das Fegen-Gebiet fantastische Angelmöglichkeiten! Alles von Zander und Hecht bis Barsch.

Lesen Sie mehr über Angelscheine, Händler und Vorschriften unter www.visitfegen.se/deutsch/visit-fegen/aktivitaten/angeln

Für einige Seen können Sie Ihren Angelschein auch digital über www.ifiske.se buchen.



ifiske

Visit Fegen/angeln

www.visitfegen.se

Service in der Umgebung des Fegen

- Jugendherberge**
 - Backa Loge, Övre Backa, Kalv
 - Fegens vandrarhem, Fegen
 - Förläggargården Lerbäcksbyn, Östra Frölunda
 - Kalvs skolhus, Kalv
- Camping & Stellplatz**
 - Kalvs skolhus, glamping/stellplatz, Kalv
 - Kalvs Familjecamping, Kalv
 - MTS Fegenkiosken, stellplatz, Fegen
 - Påärps Gärd, Häcksvik
- Hütten**
 - Påärps Gärd, Häcksvik
 - Alvhaga Vildmark, Fegen
 - Joarbo Gärd, Kalv
 - Kåtabo Hunting Lodge, Burseryd
 - Torborg Gustavsson, Kalv
 - Ätråns Turist & Fritid, Ätrån
- Zimmer mit Frühstück / Hotel**
 - Påärps Gärd, Häcksvik
 - Parksäter's Bed & Breakfast, Häcksvik
 - Sotanäs Gärd
 - Jugendhouse, Mårdaklev
- Touristeninformation**
 - FIA – Fegen Inspiration Area (Juni-aug) 070-298 44 35
www.visitfegen.se, info@visitfegen.se
 - Falkenbergs Touristeninformation 0346-88 61 00
www.falkenberg.se
 - Isabergsregionens Touristeninformation 0371-806 00
www.isabergsregionen.se
 - Svenjunga Touristeninformation 0325-180 00
www.svenjunga.se

Geldautomaten 15 Burseryd *Einen Geldautomaten gibt es auch in Falkenberg, Ullared, Överlida, Svenjunga, Smålandsstenar, Torup und Gislaved*

So rufen Sie Schweden an – Die internationale Vorwahl für Schweden ist +46. Ersetzen Sie die Null der schwedischen Telefonnummer entweder durch *46 oder 0046, abhängig von der Art des Telefons, das Sie verwenden (auf den meisten Handys halten Sie einfach die „0“-Taste gedrückt, und das + erschein). Dann wählen Sie die restliche Nummer.



- Restaurants/café**
- Backa Loge, Övre Backa (sommarcafé)
 - MTS Fegenkiosken, Fegen
 - Café Parksäter, Häcksvik
 - Restaurang Buregården, Burseryd
 - Sommarcafé Sockenstugan, Sandvik
 - Ätråns Restaurang och Pizzeria, Ätrån
 - Jugendhouse, Mårdaklev



- Kanu- und Bootsverleih**
- Backa Loge, Övre Backa, Kalv
 - Kalv's Familycamping (kanu/kajak), Kalv
 - MTS Fegenkiosken, Fegen
 - Påärps Gärd, Häcksvik
 - Alvhaga Vildmark, Fegen
 - Torborg Gustavsson, Kalv
 - Ätråns Turist & Fritid, Ätrån
 - Siggebergs loppis, (kanus), Häcksvik



- Fahrradverleih**
- Kalvs skolhus, Kalv
 - Kalv's Familycamping, Kalv
 - Siggebergs loppis, Häcksvik
 - Glenn Ljung, Fegen



- Lebensmittel**
- MTS Fegenkiosken, Fegen
 - Handlarn i Kalv
 - Handlarn i Ätrån
 - ica Nära, Burseryd



Bus
Hollandstrafiken, www.hollandstrafiken.se
Jönköpings länsstrafik, www.jlt.se
Västrafik, www.vastrafik.se



Polizei 114 14
Notsituationen 112



Gesundheit
Tipps zu Krankenpflege – rund um die Uhr 1177
Notsituationen 112



Campingplatzticket

Um den Service auf einem Campingplatz zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober zu nutzen, müssen Sie ein Ticketkaufen.

Die Einnahmen fließen in die Entwicklung und Wartung der Campingplätze, einschließlich Brennholz, Toiletten, Müllentsorgung und Grillplätze. Das Ticket ist 24 Stunden gültig, für Kinder bis 12 Jahre kostenlos und kostet 80 SEK pro Person ab 13 Jahren. Zwischen dem 1. November und dem 31. März ist die Nutzung der Campingplätze kostenlos, jedoch kann der Zugang zu Brennholz nicht garantiert werden, und Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Müll mitzunehmen.



Kaufen Sie Ihr Ticket auf visitfegen.se/ticket.

FBG



Herzlich Willkommen im Naturreservat Fegen

Beim Paddeln, Angeln, Baden oder Wandern am See Fegen kommt ein richtiges Wildnisgefühl auf. Die Stille ist ein ganz besonderes Erlebnis. Nur hier kann man die frühjahrslichende Zwergmaräne in Schweden antreffen. Das Gebiet ist auch für sein reiches Vogelleben bekannt. Auf vielen kleinen Inseln und Schären brüten unter anderem der Prachtaucher und der Fischadler.

rei sind Barsch, Zander, Hecht, Maräne, herbstlichende Zwergmaräne und Aal.

Pracht- und Sterntaucher und Fischadler
Der Prachtaucher ist einer der Vögel, die auf den kleinen Inseln im Fegensee brüten. Sie bauen ihr Nest in Ufernähe, weil sie sich an Land nicht so gut bewegen können. Vielleicht hören Sie während ihres Aufenthaltes einmal den schönen, einsamen Gesang des Vogels. Der seltene Sterntaucher geht im Fegen auf Nahrungssuche.
Der Fischadler fühlt sich auch im Gebiet des Fegens wohl, wo er im Wald Nester baut, bevorzugt auf hohen Kiefern. Der Fegen und die umliegenden Seen bilden eins der größten Brutgebiete für Fischadler im südwestlichen Schweden. Fischadler überwintern im tropischen Westafrika und kehren erst zwischen Ende März und Anfang Mai zurück. Sie überwintern im tropischen Westafrika und kommen zwischen Ende März und Anfang Mai zurück. Die Vögel fressen ausschließlich Fisch. Sie spähen ihre Beute in 10-40 Meter Höhe aus und fliegen dann im Sturzflug, wenn sie z.B. einen Hecht oder ein Barsch gesehen haben.

Der See Fegen ist mit einer Größe von 24 km² einer der größten Seen in Südwestschweden. Er liegt in einer Talenke im südschwedischen Hochland und ist an seiner tiefsten Stelle 38 Meter tief. Die Ufer bieten eine abwechslungsreiche Umgebung mit geschützten Buchten, Landzungen, Feuchtgebieten und vielen kleinen Inseln und Schären, die wiederum eine gute Voraussetzung für eine reiche Pflanzen- und Tierwelt darstellen. Auf dem Boden und an den Ufern wachsen mehrere seltene und gefährdete Pflanzenarten wie z.B. Borstblatt-Schmiele, Flutende Schuppenmissie, Sumpf-Bärlapp, Sechsmänniger Tännel und Lungen-Enzian.

Die letzten Überbleibsel der frühjahrslichenden Zwergmaräne
Im Fegensee lebt die frühjahrslichende Zwergmaräne. Diese Fischart gibt es nur hier und in weltweit drei anderen Seen. Früher war sie noch in drei weiteren schwedischen Seen anzutreffen. Heutzutage gibt es sie dort jedoch nicht mehr. Aus diesem Grund tragen wir in Schweden eine internationale Verantwortung für den Schutz der Zwergmaräne im Fegensee.
Die herkömmliche im Herbst laichende Zwergmaräne ist hier ebenfalls heimisch. Zwergmaränen gehören zu den Lachsartigen. Eine Fischart, die in Schwärmen in tiefen, natürlichen, nahrungsarmen Klarwasserseen lebt. Die frühjahrslichende Zwergmaräne lebt in größeren Tiefen als die herbstlichende Zwergmaräne. Fürs Überleben dieser Fischart ist es wichtig, dass die Wasserqualität im Fegen sich durch eutrophierende Nährstoffe, die einen Säuremangel verursachen können, nicht verschlechtert.
Insgesamt gibt es 17 unterschiedliche Fischarten im Fegensee. Die wichtigsten Arten für die Fische-

Natura 2000-Gebiet
Andere Vögel, die am Fegensee brüten oder auf Nahrungssuche gehen, sind zum Beispiel Kleinspecht, Schwarzspecht, Fluss-Seeschwalbe, Reiher, Haubentaucher, Schellente, Gänsesäger und Flussuferläufer. Der Fegensee wurde gemäß der Vogelschutzrichtlinie der EU zum Natura 2000-Gebiet und besonderem Naturschutzgebiet sowie SPA-Gebiet (Special Protected Area) erklärt. Der Grund dafür sind die vielen Prachtaucher und Fischadler.

Wertvolles Kulturgebiet
Rund um den See gibt es wertvolle kulturhistorische Gebäude und alte Kulturgebiete. In Gammalsjö liegt ein alter Gutshof an der früheren Grenze zwischen Schweden und Dänemark. Dort kann man durch einen Naturpark mit Laubbäumen in Richtung Kummeludden spazieren. Auf dem Hügel befindet sich eine Grabstätte aus der Eisenzeit (500 v. Chr. – 1050 n. Chr.) mit Steinsetzungen und Steinhügelgräbern.

Mythenumwobene Kirche Sandvik
Bei der Kirche in Sandvik hat man eine schöne Aussicht über den See. Die heutige Kirche aus rotem Granit wurde in den 1890er Jahren erbaut nachdem eine ältere Kirche niedergebrannt ist. Eine Kirche wurde von den Dänen im Jahre 1644 niedergebrannt. Bereits im Mittelalter wurde die erste Kirche auf dem gleichen Hügel erbaut. Der Legende nach war eine vermögende Frau aus Sotanäs auf dem See unterwegs, als plötzlich ein Sturm aufzog. In ihrer Not bat sie höhere Mächte um Hilfe und versprach, als Dank eine Kirche bauen zu lassen, wenn sie gerettet würde. Das Boot trieb an Land und die Frau hielt ihr Versprechen. Die Kirche in Sandvik erlangte bereits eine große Bedeutung bei der Verbreitung des Christentums in der Region.

Wertvolle Naturarten
In Sandvik gibt es auch weitere wertvolle Naturarten; ein edler Laubwald, in dem die unter Naturschutz stehende Echte Lungenflechte wächst, Weideland mit Edellaubbäumen und ein alter Buchenwald mit mehreren unter Naturschutz stehenden Arten und viel Totholz. Viele seltene Pflanzen- und Tierarten sind auf Totholz angewiesen, entweder als Nahrung, Brutplatz oder Lebensraum.

Flößerei und Wasserregulierung
Während des Endes des 19. Jahrhunderts begann man mit der Flößerei auf dem See für die Holzindustrie in der Region Fegen und für den weiteren Transport auf dem Schienenweg. In ungefähr der gleichen Zeit wurde der Wasserstand gesenkt, sodass ein neues Ackerland entstehen konnte. Während der 1940er Jahre wurde der Wasserstand erhöht, da der Fegensee und der Kalvsee zum Wasserspeicher für die Kraftwerke Lillån und Ätrån wurden.

Ziel des Naturreservats
Ziel des Naturreservats ist es, die Fisch- und Vogelfauna, die Wasserqualität, die wertvollen Laubwälder und die durch die Natura 2000 geschützten Naturarten zu erhalten. Das Reservat ist auch besonders gut als Erholungsgebiet geeignet.



Stollens © Thomas Andersson



Fiskadler © Thomas Andersson

Wichtige Vogelschutzgebiete

Sowohl Prachtaucher als auch Fischadler reagieren während der Brutzeit sehr empfindlich auf Störungen und deshalb wurden am See Fegen Vogelschutzgebiete eingerichtet. Dort ist es während der Brutzeit untersagt, an Land zu gehen oder sich näher als 100 m vom Ufer aufzuhalten. Die Vögel verlassen ihre Nester, wenn sie gestört werden und dann besteht die Gefahr, dass ein Raubvogel die Gelegenheit nutzt und die Eier stiehlt. Untersuchungen haben gezeigt, dass das Brüten des Prachtauchers besser gelingt, seitdem die Schutzgebiete am Fegen eingeführt wurden.

Vogel sogar seinen Namen verliehen haben: Im Isländischen bedeutet das Wort „lómur“, rufen“. Man kann die Vögel an ihrem langgestreckten Körper mit der eleganten Zeichnung in schwarz, weiß und grau erkennen.
Der Prachtaucher ist ein recht scheuer Vogel, der sich am besten aus der Entfernung beobachten lässt. Falls man ihm zu nahe kommt, reagiert der Prachtaucher, indem er ins Wasser gleitet oder abtaucht. Wird der Vogel von seinem Nest verjagt, wenn er die Eier ausbrütet, können Nesträuber wie verschiedene Möwenarten, Krähen und Raben auftauchen und Eier und Jungvögel rauben.
Mit seinen Füßen weit hinten am Körper ist der Prachtaucher ein exzellenter Taucher und Schwimmer, bewegt sich an Land aber umso unbeholfener und baut daher sein Nest unmittelbar am Uferand. Aus diesem Grund ist das Nest durch Bugwellen gefährdet, die die Eier fortspülen können. Halten Sie also Abstand und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie mit einem Boot fahren!

Fischadler
Der Fischadler ist ein Raubvogel mit langen Flügeln und einer Zeichnung in weiß und braun. Er weist bei der Anpassung viele interessante Besonderheiten auf, um tauchen und Fische fangen zu können. In den Nasenlöchern befinden sich spezielle Ventile und das Gefieder ist dicht und ölig. Die Füße haben lange Krallen, dornartige Schuppen an der Oberfläche und einen wendbaren Zeh, mit dem der Vogel glitschige Fische festhalten kann. Wenn der Fischadler einen Fisch aus dem Wasser gezogen hat und zu seinem Nest zurückfliegt, hält er den Fisch nahe am Körper, um den Luftwiderstand zu verringern.
Die Jungen sind erst ab Ende Juli flugfähig und deshalb gibt bis dahin der Vogelschutz. Die Vögel verlassen das Nest, wenn man zu nahe kommt. Dann erkalten die Eier und die Jungen, sodass sie sterben können. Der Bestand an Fischadlern am See ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. Deshalb ist es enorm wichtig, dass die Vögel während der Brutzeit in Ruhe gelassen werden, damit mehr Jungtiere überleben!



Sehenswürdigkeiten verzeichnet

- A – Fegens Kapelle**
Die gemauerte Kapelle wurde 1960 von Roland Hübel errichtet. Ein schöner Naturpfad führt hinab zum westlichen Ufer des Fegensjöns. Der Pfad beginnt an Fegens Jugendherberge und ist 2 km lang.
- B – Gunnarps Kirche**
Die Kirche wurde 1755 aus Holz gebaut. Die Bemalungen stammen von dem Meister Henrik Wilbeck aus dem Jahre 1782. Das Taufbecken stammt vom Ende des 12. Jahrhunderts und ist der älteste Gegenstand in der Kirche. Die Kanzel wurde von Johannes Johansson aus Tokabo gebaut.
- C – Kalvs Kirche**
Seit 1671 gibt es in Kalv eine Kirche. Zu Beginn handelte es sich um eine Holzkirche, die im 19. Jahrhundert ersetzt wurde und nach einem Brand im Jahr 1896 begann der Bau der heutigen Kirche..
- D – Kultur- und Naturreservat Klev**
Einzigartige Ambiente mit altem Gasthof und umliegenden Gebäuden aus dem 17. Jahrhundert. Hier kann man das Heimatmuseum besuchen oder die Wanderschleifen im Naturreservat erkunden. Genießen Sie die Aussicht vom Klevberg auf das Flussdal des Ätrån.
- E – Kindahus/Kinnahus, Östra Frölunda**
An der Biegung des Ätrån sind die Überreste der Festung Kinnahus zu finden. Dies war im Mittelalter ein befestigter Hof, dessen Lage mit Bedacht ausgewählt wurde. Bis 1645 lag die Grenze zwischen Schweden und Dänemark in dieser Gegend, was zu mehreren Kriegen führte, in Friedenszeiten aber auch zu einem florierenden Grenzhandel. Heute gibt es dort einen Pfad und zwei Tafeln, die über die „Burg“ und ihre Ruinen berichten.
- F – Gutshof Lerbäcksbyn, Östra Frölunda**
Einer der vielen Gutshöfe in der Gegend Sjuhärad. Alle Häuser aus 19. Jahrhundert sind bis heute erhalten und bilden ein einzigartiges Umfeld. Besuchen Sie uns gerne auf einer unserer Führungen, wenn wir mehr über die interessante Geschichte des Hofes erzählen und Kaffee und selbstgebackenen Kuchen servieren.

- G – Kvarnagården, Häcksvik**
Im Kvarnagården (Mühlendorf) befindet sich ein Wasserrad, das mehrere Maschinen antreibt. Ende des 19. Jahrhunderts bauten die Brüder Mårtensson eine Möbelfertigung im Kvarnagården auf. Es wurden Betten, Tische und Stühle hergestellt. Der Hof verlor, bewegte sich an Land aber umso unbeholfener und baut daher sein Nest unmittelbar am Uferand. Aus diesem Grund ist das Nest durch Bugwellen gefährdet, die die Eier fortspülen können. Halten Sie also Abstand und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie mit einem Boot fahren!
- H – Klockaregården, Häcksvik**
Im Obergeschoss des Klockaregården (Küsterhof) befinden sich einzigartige schwedische Stoffmalereien. Die Südschweden hängen diese bemalten Vorhänge üblicherweise nur zu Festlichkeiten wie z.B. Weihnachten, Hochzeit und Taufen auf. Auf dem Hof des Küsters waren und sind diese Malereien jedoch das ganze Jahr über zu sehen. Sven Eriandsson malte 1848 dreundreißig biblische Motive direkt auf das an den Wänden angebrachte Papier. Die Malereien waren viele Jahre mit Tapeten bedeckt, was zu ihrer Erhaltung beigetragen hat.
- I – Olofsbygget, Häcksvik**
Olofsbygget ist ein mit einem Grasdach versehenes Wohnhaus aus dem späten 18. Jahrhundert. Es befindet sich unmittelbar unterhalb des Häcksviks bygdegård. Früher befand sich Olofsbygget oberhalb von Drägvad auf dem Weg nach Sjötofta. In den sechziger Jahren wurde das Haus jedoch nach Häcksvik verlagert. Im Juli und August kann man hier jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffee und frisch gebackenen Kuchen genießen. Ein wunderbarer Ort, um zu entspannen und es sich gut gehen zu lassen.

- K – Grabfeld Kummeludden**
Am Bauernhof Gammalsjö liegt Kummeludden, ein herrliches Buchenwald und mit Aussicht auf den See Fegen.
- L – Hembygdsgården Burseryd**
Hier befindet sich Vickselsbostugan, ein typisches altes Holzhaus in der südgötländischen Bauweise. Im Haus befinden sich unter anderem Stoffmalereien, alter Hausrat und Möbel aus dem 18. Jahrhundert.
- M – Klockebo**
Die Mühle stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert. Die Mühle wird von dem nordwärts fließenden Wasser angetrieben, das im Volksmund „Trollwasser“ genannt wurde, da es in die „falsche“ Richtung floss.
- N – Rosendalsstugan**
Das Haus wird von wunderschönen Naturwiesen und einem traditionellen Naturholzstugan umgeben. Dieser entstand vermutlich gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Treten Sie in das Haus und tauchen Sie in ein anderes Zeitalter ein!
- O – Sandviks kyrka & sockenstuga**
Die Sandviks Kirche liegt malerisch auf einer Landzunge am See Fegen. Die rote Granitkirche hat eine sagenumwobene Vergangenheit und wurde 1644 von den Dänen niedergebrannt. Neben der Kirche befindet sich das Sandviks Gemeindehaus, ein klassisches rot gestrichenes Häuschen mit weißen Kanten. Im Juli und August verwandelt sich das Gemeindehaus in ein Sommercafé mit hausgemachtem Gebäck und dem Verkauf von lokalem Kunsthandwerk
- P – Danhults Mühle**
Das heutige Mühlegebäude in Danhult entstand im Jahr 1767 und war bis Anfang des 20. Jahrhunderts in Betrieb.

Radfahren

Ätrånabaneliden
Erstreckt sich über 22 km zwischen Fegen und Ullared. Er wurde auf einer ehemaligen Bahnstrecke angelegt. Entlang des Fahrradwegs befinden sich Rasplätze, Informationsstafeln und eine neue, rot-weiße Wegmarkierung.

Ätrådsaleden
Offene Landschaften, kilometerlange Wälder und schöne Seen. Ätrådsaleden ist ein zukünftiger nationaler Radweg zwischen Falköping und Falkenberg. Der Weg ist insgesamt 200 km lang, wobei etwa die Hälfte auf einem völlig autofreien Bahndamm verläuft. Der Weg ist Schwedens 5. nationaler Radweg und hat eine deutliche rot-weiße Beschilderung mit der Nummer 5.

Wandern

- Backa Loge vandringrundor (2,5 km; 5 km & 7 km)** – Die drei Wanderwege mit Ausgangspunkt Backa Loge Jugendherberge und Café führen an der Strandkante des Fegens Sees entlang und durch unberührte Natur.
- Gislavedsleden (85 km)** – Der Wanderweg erstreckt sich von Kinnared im Süden bis nach Isaberg im Norden und führt durch zwei Naturreservate – Fegen und Isaberg. Der Gislavedsleden führt durch Laub- und Nadelwälder, an Seen entlang und durch kleine Dörfer.
- Hallandsleden (360 km)** – Der Wanderweg teilt sich in einen westlichen und einen östlichen Teil und besteht aus insgesamt 24 Etappen. Der Weg führt sowohl durch Wälder als auch über weitaufliche Felder.
- Der Naturpfad Solvik (2 km)** – Der Naturpfad beginnt an der Jugendherberge von Fegen und erstreckt sich am Westufer des Fegensjöns entlang.
- Pilgrimsleden Kindaholm (4,4 km)** – Wandern Sie von einer der vier Kirchen Kindaholms zur nächsten und erleben Sie kulturelles Erbe und historische Gutshäuser am Wegesrand.
- Der Naturlehrpfad Knavrabo (3 km)** – Der Naturlehrpfad Knavrabo führt durch eine zauberhafte Waldlandschaft mit vier Seen. Entlang des Weges passieren Sie mehrere Bäche mit kleinen Brücken und ein Rasthaus mit Grillplatz. Während der Wanderung wandern Sie an den Überresten einer alten Mühle sowie einem schönen Aussichtspunkt vorbei.

Kanufahren

- Kalv-Fegenrunde**
Eintägige Runde mit einer Übernachtung sowie der Möglichkeit, Lebensmittel und Wasser in Kalv aufzufüllen. Als Start- bzw. Endpunkt wählen Sie am besten den Parkplatz beim Nordre Svansjön. Die Fahrt führt Sie dann u. a. durch die Seen Fegen und Kalv sowie die Flüsse Kåttårpsån und Stångån. Auch Backa Loge oder Kalvs Familiencamping sind ausgezeichnete Ausgangspunkte – dort können Sie auch Kanus leihen.
- Häcksvik-Fegensee/Kalvsee**
Gemütliche Tour den Fluss Stångån hinunter, der sich durch eine abwechslungsreiche und hübsche Landschaft schlängelt. Bei niedrigem Wasserstand jedoch schwer zu paddeln. Ein Stück hinter Klägshult kann man wählen, ob man nach rechts in Richtung Kalvsee oder nach links hinunter zum Fegensee fahren möchte. Häcksvik-Klågshult dauert ca. 3 Stunden und die Strecke Klägshult-Kalv ca. weitere 3 Stunden. Die Strecke Klägshult-Gammalsee dauert ca. 2 Stunden. Beachten Sie bitte, dass auf der Strecke südlich von Klägshult ein Feuerverbot gilt.
- Tostaholmen-Kummeludden**
Die Strecke fängt im See Torstaholmen an und bringt Sie durch den Fluss Kvarntorpsån hinunter zum Fegensee und der Landzunge Kummeludden. Bei niedrigem Wasserstand jedoch schwer zu paddeln. Hübsche Plätze, an denen Sie auf Ihrem Weg anhalten sollten, sind Tullkvarnen und Gammalsee. Die Strecke dauert 2-3 Stunden und wer möchte, kann im Fegensee, der viele schöne Lagerplätze zum Übernachten hat, weiter paddeln.

Lesen Sie mehr unter visitfegen.se

